



# Tätigkeitsbericht 2018/19 **sillem antink**

# Inhaltsverzeichnis

I	WORT DER PRÄSIDENTIN	3
II	KULTUR WALLIS IN KURZFORM	4
III	PROMOTION UND VERBREITUNG	5
	A KULTURAGENDA	
	B SOZIALE MEDIEN	
	C FÊTE DES VIGNERONS 2019	
	D KÜNSTLERPORTRÄTS	
	E INTERNATIONALE KOMMISSION FÜR FRANZÖSISCHSPRACHIGES THEATER	
	F WALLIS KULTUR EXPORT	
	G ZERMATT UNPLUGGED	
IV	NETZWERK UND PARTNERSCHAFTEN	9
	A DAS RENDEZ-VOUS DER KULTUR	
	B KULTURNETZ KULTUR WALLIS	
	C MEDIENARBEIT	
	D SCHWEIZER THEATERTREFFEN	
	E LES ARSENAUX EN FÊTE	
	F KULTURPREISVERLEIHUNG	
	G KULTURDEBATTEN	
V	INFORMATION UND BERATUNG	13
	A WEITERBILDUNGEN	
	B DOKUMENTATIONSZENTRUM	
	C FORUM MUSICAL	
	D BERATUNG DURCH DIE FCMA	
	E KAFFEETREFF FÜR KULTURMANAGER UND INFOANLASS «POINT INFO»	
VI	AUSBLICK DES DIREKTORS	16
VII	ORGANIGRAMM UND STRUKTUR	17
VIII	FINANZEN UND BILANZ	18
IX	PRESSESCHAU UND AUSGEWÄHLTE ARTIKEL	20
X	KONTAKT	28

# Wort der Präsidentin

Kultur Wallis ist ein unentbehrlicher Verein der Walliser Kulturlandschaft geworden. Beweis dafür sind die rund 3 000 Veranstaltungen jährlich, die gut 600 Partner über unsere Agenda ankündigen, sowie die 300 Personen, die 2018 an unseren Kursen teilgenommen haben. All diese Tätigkeiten haben unumstritten positive Auswirkungen auf Wirtschaft und Tourismus im Wallis.

## WALLISER KULTUR EXPORTIEREN

Im Rahmen seiner Aufgabe, Künstler zu fördern, hat Kultur Wallis beispielsweise an der Fête des Vignerons 2019 in Zusammenarbeit mit Valais/Wallis Promotion eine breite Palette an Walliser Künstlern in das Programm des Kantonaltags integriert. Für die Künstler war dies eine schöne Gelegenheit, jenseits der Kantongrenzen auf ihre Tätigkeit aufmerksam zu machen. Im Mai 2019 koordinierte unser Verein ausserdem die Organisation des Schweizer Theatertreffens. So bot sich die Gelegenheit, Programmgestalter aus der ganzen Schweiz im Wallis zu begrüßen.

## DIE BEDEUTUNG DER VERNETZUNG

Die Vernetzung ist eine weitere Hauptaufgabe unseres Vereins. Das Rendez-vous der Kultur, das wir jedes Jahr an der Foire du Valais organisieren, ist der ideale Treffpunkt für alle Partner, um sich

über laufende Projekte auszutauschen. Das diesjährige Thema, «Kultur und Digital Humanities: wo gehen wir hin?», und die eingeladenen Redner wussten die Teilnehmer zu begeistern.

## EIN PROFESSIONELLES TEAM UND TREUE PARTNER

Dank seinem ebenso kompetenten wie dynamischen Team konnte Kultur Wallis seine Tätigkeit weiterentwickeln. Mein Dank geht insbesondere an unseren Direktor, Jean-Pierre Pralong, Sophie Michaud, Leiterin Administration, sowie an unseren Kommunikationsbeauftragten, Valentin Zimmermann.

Ohne die zuverlässige Unterstützung durch die Loterie Romande und den Kanton Wallis – denen ich an dieser Stelle ganz herzlich dafür danke – wäre es unserem Verein nicht möglich, sich so aktiv für Kultur, Wirtschaft und Tourismus einzusetzen. Ausserdem möchte ich allen Partnern in Kultur, Medien, Wirtschaft und Tourismus für ihr Vertrauen und ihre Mitarbeit danken.

Und nicht zuletzt möchte ich meinen Kollegen im Vorstand, Carlo Schmidt (Vizepräsident) und Mads Olesen, sowie den Mitgliedern der Kulturdelegiertenkonferenz der Gemeinden und des Kantons meine Anerkennung aussprechen.

Ich freue mich darauf, Ihnen allen in den kommenden Monaten wieder zu begegnen, um das 10-jährige Bestehen von Kultur Wallis zu feiern!



Rachel Pralong, Präsidentin des Vereins Kultur Wallis Culture Valais (Foto: Valérie Giger)

# Kultur Wallis in Kurzform

## WAS WIR SIND

Kultur Wallis ist ein Verein, der aus einer Initiative des Staates Wallis und der Vereinigung der Walliser Städte entstanden ist.

Der Verein fördert das Walliser Kulturschaffen innerhalb und ausserhalb des Kantons und setzt sich für die Anerkennung der künstlerischen Tätigkeit ein.

## UNSERE TÄTIGKEITSBEREICHE

1. Promotion von Walliser Kulturveranstaltungen, Kulturinstitutionen und Künstler/innen
2. Netzwerk und Partnerschaften mit Kulturakteuren, Wirtschaftsbereichen und Medien
3. Information und Beratung für Kulturschaffende

## UNSERE KERNKOMPETENZEN

- Kommunikation mit Medien, Kulturakteuren und Kulturinteressierten
- Organisation von Weiterbildungen, Infoveranstaltungen und Tagungen
- Beratungen zum Thema Projektmanagement und Kulturarbeit
- Promotion und Vernetzung von Walliser Künstler/innen

## KULTUR WALLIS IN ZAHLEN

- 1 Kulturagenda online
- 2 Sprachen im täglichen Gebrauch
- 3 Tätigkeitsbereiche: Promotion und Verbreitung, Netzwerk und Partnerschaften, Information und Beratung
- 10 Walliser Städte und Regionen sind vertreten



Das Team von Kultur Wallis (v.l.n.r.): Sophie Michaud, Jean-Pierre Pralong und Valentin Zimmermann (Foto: Valérie Giger)

# Promotion und Verbreitung



Michel Briand erhielt im Jahre 2018 einen Förderpreis des Staates Wallis (Foto: Olivier Maire)

Im Wallis gibt es ein überragendes Kulturangebot. Kreative und findige Kulturakteure schaffen Erstaunliches, Magisches, Überraschendes und Grossartiges. Kultur Wallis unterstützt sie, indem der Verein dafür sorgt, dass ihr Schaffen innerhalb und ausserhalb des Kantons sichtbar und anerkannt wird. Wir von Kultur Wallis sind überzeugt, dass die Kreativität und Vitalität des kulturellen Schaffens bedeutend sind für das Zusammenleben im Kanton. Der Verein Kultur Wallis hält die professionellen künstlerischen Schöpfungen für wichtige Ausdrucksmöglichkeiten der Walliser Gesellschaft und ein bedeutendes Instrument der wirtschaftlichen Entwicklung des Kantons. Deshalb sorgen wir dafür, dass die Kultur einen angemessenen Platz einnimmt.

## A KULTURAGENDA

Die agenda.kulturwallis.ch ist DIE Agenda für Walliser Kulturveranstaltungen. Kultur Wallis sorgt für eine weitreichende Vernetzung der Agenda mit vielen Medien- und Kulturseiten. Seit September 2018 wird durch eine Partnerschaft mit Le Nouvelliste ein Grossteil der Veranstaltungen auf der Plattform «Sortir» von Le Nouvelliste veröffentlicht. Jeden Dienstag erscheint im Walliser Bote die Spalte «Kultur Wallis». Der Export der Kulturagenda von Kultur Wallis landet zudem auf den Onlineportalen von 1815.ch, wallis.ch, oberwallis.ch, werliestwo.ch, literaturschweiz.ch, my-switzerland.com und culturalnetwork.ch. Somit müssen die Kulturschaffenden ihre Veranstaltungen nur einmal auf unserer Agenda erfassen und ermöglichen gleichzeitig die Visibilität der Events auf vielen weiteren Kanälen. Was will man mehr?

# 3057

Veranstaltungen wurden 2019  
von 709 Veranstaltern in der  
Kulturagenda veröffentlicht



Yellow Teeth am Konzert von «Les Arsenaux en Fête» 2019. (Foto: Olivier Maire)

## B SOZIALE MEDIEN

Social Media sind digitale Medien und Technologien, die es Nutzern ermöglichen, sich untereinander auszutauschen und mediale Inhalte einzeln oder in Gemeinschaft zu erstellen. Ideale Plattformen also, um über Kultur zu sprechen. Kultur Wallis nutzt diese Möglichkeit auf verschiedenen Kanälen. Neben den bewährten Plattformen wie Facebook, Instagram und LinkedIn nutzen wir auch Channels auf YouTube und Mx3.ch. Ende 2019 hat Kultur Wallis auf Facebook die Marke von 5 000 Fans überschritten, indem wir die Interaktion mit der Community verbessert haben. Folgen Sie Kultur Wallis auf den sozialen Medien und erfahren Sie alles Wichtige zum Walliser Kulturgesehen.

# 5113

Fans folgten Kultur Wallis auf Facebook Ende Dezember 2019

## C FÊTE DES VIGNERONS 2019

1 Künstlerischer Leiter, 45 engagierte Künstler, 50 000 Zuschauer und über 400 Protagonisten am Walliser Umzug: Das war der Wallisertag an der Fête des Vignerons, am 26. Juli 2019. Unter der Leitung von Valais/Wallis Promotion, hat sich Kultur Wallis aktiv in die Arbeitsgruppe eingebracht und zusammen mit «Swiss Wine Valais», «Les Fruits et Légumes du Valais» und der Dienststelle für Landwirtschaft wesentlich zur Realisierung des Wallisertages beigetragen. Kultur Wallis repräsentierte an der Fête des Vignerons 2019 ein modernes Wallis, das stolz auf seine Geschichte ist!



Die Band «Klischée» bei der Eröffnung des Wallisertages an der Fête des Vignerons 2019 (Foto: Tamara Berger)

## D KÜNSTLERPORTRÄTS

Ab sofort zeigen sich unsere Künstlerporträts in einem neuen Gewand, nämlich in Form von Videos und Podcasts, die regelmässig auf unserer Webseite und den sozialen Medien veröffentlicht werden. Alle zwei Monate stellen wir Ihnen einen neuen Künstler vor. Bekannte und Newcomer aus Bühnenkunst, Bildende Kunst, Film, Literatur, Fotografie oder Musik, - wir haben alles dabei. Die zahlreichen «Likes» zeugen von der Beliebtheit der Videoporträts, die der Walliser Kultur ein authentisches Gesicht verleihen.

# 10

Porträts von Künstlerinnen und Künstlern wurden im letzten Jahr veröffentlicht



Simon Crettol, Choreograf und Tänzer, ist unser erstes Künstlerporträt in Videoform (Foto: Alexandre Bugnon)

## E INTERNATIONALE KOMMISSION FÜR FRANZÖSISCHSPRACHIGES THEATER

Kultur Wallis ist Vereinsmitglied der Kommission CITF (Internationale Kommission für französischsprachiges Theater). Während der jährlichen Plenarsitzung untersucht die Kommission die Unterstützungsanfragen von französischsprachigen Theaterkompagnien aus aller Welt. Die Ausgabe 2019 war etwas Besonderes, denn die jährliche Generalversammlung und das «Künstlerlabor» haben im Rahmen des Schweizer Theatertreffens im Wallis (Monthey) stattgefunden. Im «Künstlerlabor» haben sich 18 junge Künstler aus diversen Ländern vereint und konstruktiv ausgetauscht.

# 38

zu unterstützende Projekte wurden bei der CITF 2018 eingereicht

## F WALLIS KULTUR EXPORT

Das Projekt «Wallis Kultur Export» erzielt die Verbreitung von Walliser Künstlern und die Hervorhebung des künstlerischen Schaffens. Wir bemühen uns, die Aufmerksamkeit der Programmverantwortlichen zu erreichen, indem Kultur Wallis mit Künstlerbörsen (Schweizer Künstlerbörse in Thun, Voix de Fête in Genf), und Festivals (Zermatt Unplugged, Festival des 5 continents in Martinach, Salon du livre in Genf) zusammenarbeitet. Darüber hinaus bietet der Kanal von Kultur Wallis auf Mx3.ch eine breite Übersicht über das Walliser Musikschaffen. Der Katalog für Bühnenproduktionen auf unserer Webseite zeigt wiederum ein umfangreiches Bild der Walliser Bühnenkunst für Booker und Interessierte.

# 10

Playlists von Walliser Bands auf dem Kanal von Kultur Wallis auf mx3.ch



Der Kanal von Kultur Wallis auf mx3.ch wurde bereits mehr als 5'500 Mal besucht.

## G ZERMATT UNPLUGGED

Nach 2017 und 2018 tritt Kultur Wallis im Jahre 2019 erneut in Partnerschaft mit dem Zermatt Unplugged. In Zusammenarbeit mit der Dienststelle für Kultur des Kantons Wallis führte dies beispielsweise zum Resultat, dass am Zermatt Unplugged 2019 Tanya Barany und JulDem auf verschiedenen Bühnen des Festivals spielen durften. So haben diese Newcomer nicht nur beim Oberwalliser Publikum, sondern auch bei Konzertveranstaltern und Medienverantwortlichen aus der ganzen Schweiz und dem Ausland Punkte gesammelt.

# 5

Konzerte mit Tanya Barany und JulDem am Zermatt Unplugged 2019



Tanya Barany am Zermatt Unplugged 2019  
(Foto: CVKW)

# Netzwerk und Partnerschaften



Die erste Balloon Silent Disco im Kulturzentrum Les Arsenaux in Sitten, am 13. September 2019 (Foto: Louis Dasselborne)

Zusammen sind wir stärker. Diese Weisheit hat Kultur Wallis längst verinnerlicht. Deshalb ziehen wir unsere Projekte nicht im Alleingang durch, sondern suchen die passenden Partner. Entstanden sind daraus fruchtbare Kooperationen. Verschiedene Partnerschaften mit der Wirtschaft, insbesondere dem Tourismus, den Medien und kulturellen Akteuren wurden im letzten Jahr geschaffen und gepflegt. Dadurch wurden Aktionen möglich, die wir im Alleingang nicht hätten realisieren können. Wir danken unseren Partnern für die konstruktive Zusammenarbeit und hoffen auf weitere fruchtbare Projekte in der Zukunft. Gebündelte Kräfte für gemeinsame Ziele! So lautet unser Motto heute mehr denn je.

## A DAS RENDEZ-VOUS DER KULTUR

Was könnte geeigneter sein als der «Espace Live» an der Foire du Valais, um dem Rendez-vous der Kultur 2019 die geeignete Plattform zu bieten? Nachdem wir in den vergangenen Ausgaben über die Zusammenhänge von «Kultur und Wirtschaft» sowie «Kunst und Wissenschaft» diskutiert haben, vertiefte die fünfte Ausgabe des Rendez-vous der Kultur das Verhältnis von «Kultur und Technik». Avantgardistische Ansätze wie Pierre Friquets Projekt «Space out» und der Prototyp der «Sion Time Machine» wurden vorgestellt. Der Horizont der Reflexionen reichte von virtueller Realität bis zur digitalen Analyse historischer Quellen. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Sie an der sechsten Ausgabe des Rendez-vous der Kultur, am 7. Oktober 2020, wieder begrüßen dürften!

# 220

Personen nahmen am  
Rendez-vous der Kultur 2019 teil



Der «Espace Live» der Foire du Valais diente als Treffpunkt des fünften Rendez-vous der Kultur (Foto: Valérie Giger)

## B KULTURNETZ KULTUR WALLIS

Theater, Festivals, Tourismusbüros, Veranstaltungsagenturen, Medien usw. – wir könnten diese Liste noch lange weiterführen, denn das Netzwerk von Kultur Wallis umfasst eine hohe Anzahl an Akteuren aus Kultur, Wirtschaft und Medien. Wir setzen uns dafür ein, das kulturelle Netzwerk des Wallis zu bündeln und mit anderen Tätigkeitsfeldern (Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft, Wissenschaft) zu verbinden. So ist Kultur Wallis Mitglied im Global Forum Wallis, im Club de Com Valais, von Valais Excellence und Valais/Wallis Promotion.

# 469

Kulturinstitutionen sind Teil des Netzwerks von Kultur Wallis

## C MEDIENARBEIT

Walliser Kultur auf allen Kanälen! Um dieses Ziel zu erreichen, gehen wir gezielte Medienpartnerschaften ein. Wir arbeiten mit Kanal9/Canal9 für die Sendung «Tandem», mit dem Walliser Boten für die Spalte «Kultur Wallis», mit dem Magazin «Peak45» und «Valais Valeur Ajoutée» für die Künstlerporträts, mit den Online-Medien oberwallis.ch und 1815.ch für die Kulturagenda, mit dem Nouvelliste für die Beilage «Culture» und die Freizeitrubrik «Sortir» und mit der Tageszeitung «Le Temps» für das Rendez-vous der Kultur zusammen. Auf diese Art ist jedes Medium ein ganz eigenes Schaufenster für die Walliser Kultur.

# 227

Medienberichte zu Kultur Wallis sind im Vereinsjahr 2018/19 erschienen



Interview von Kanal9 während «Les Arsenaux en Fête» (Foto: Olivier Maire)

## D SCHWEIZER THEATERTREFFEN

Nach Genf und Zürich hat sich die sechste Ausgabe des Schweizer Theatertreffens Ende Mai 2019 im Wallis niedergelassen. Unser Verein hat an der Gestaltung dieses Events mitgewirkt, der in vier Theatern (Theater La Poste Visp, TLH-Sierre, Théâtre de Valère in Sitten und Le Crochetan in Monthey), sowie im Kulturzentrum Les Arsenaux in Sitten stattfand. 18 Veranstaltungen, darunter die Verleihung des Swiss Theatre Awards, rund 100 Fachleute und über 1 000 Besucher, verzeichnete das Schweizer Theatertreffen 2019!

# 7

Theateraufführungen an den 5 Veranstaltungstagen



Das TLH-Sierre war das Epizentrum des Schweizer Theatertreffens 2019 (Foto: Louis Dasselborne)

## E LES ARSENAUX EN FÊTE

Zum Abschluss der Bauarbeiten hat das Kulturzentrum Les Arsenaux die breite Öffentlichkeit zu fünf feierlichen Wochenenden eingeladen! Kultur Wallis und die Kulturförderung (Dienststelle für Kultur des Kanton Wallis) organisierten zu diesem Anlass in Zusammenarbeit mit den Europäischen Tagen des Denkmals und dem PALP Festival eine «Balloon Silent Disco». Zudem wurde das Gebäude vom Kulturzentrum Les Arsenaux für einen Tag in die Hände von Walliser Künstlern gelegt. Ein wahrlich farbenfroher Auftritt!

# 1000

Teilnehmende an der Balloon Silent Disco

## F KULTURPREISVERLEIHUNG

Der Kanton Wallis ehrt jedes Jahr seine Künstler. Der «Kulturpreis» geht jährlich an eine anerkannte Persönlichkeit oder eine Künstlergruppe, die Förderpreise werden an vielversprechende junge Künstler verliehen und der «Spezialpreis» wird an Personen oder Gruppen vergeben, die sich hinter der Bühne für die Kultur einsetzen. Kultur Wallis hat vom Kanton die Anfrage zur Organisation und Moderation der Kulturpreisverleihung 2018 erhalten. Das Resultat? Ein feierlicher Abend im Lycée-Collège des Creusets in Sitten!

# 200

Personen nahmen an der Kulturpreisverleihung 2018 des Staates Wallis teil



Die Preisträger 2018 (v.l.n.r.): Andreas Weissen, Michel Briand, Olivier Lovey, Stefan Hort und Suzanne Chappaz-Wirthner (Foto: Olivier Maire)

## G KULTURDEBATTEN

Kultur Wallis veranstaltet regelmässig stattfindende Kulturdebatten im Wallis. Das Gespräch zum Thema «Frauen in der Kunstwelt» an der «Rencontre du Nouvelliste» im Mai 2019 hat Wurzeln geschlagen und führte zu einer Kulturbeilage zum Thema im Le Nouvelliste. Ferner ist die Kultur-Serie «FORUM POT D'VIN» in Kooperation mit dem TLH-Sierre bereits in die zweite Saison gestartet. Darüber hinaus gibt es eine Vielzahl weiterer Veranstaltungen von Kultur Wallis, an denen das Publikum dazu aufgeboten wird, sich aktiv in die Debatten miteinzubringen. Denn auch für die Förderung des Dialogs ist die Kultur da!

# 4

«FORUM POT D'VIN» wurden vergangene Saison von Kultur Wallis im TLH-Sierre organisiert und moderiert



Eröffnung des Podiums «Umgang mit Lawinen: Ein Kulturerbe» (Foto: Olivier Maire)

# Information und Beratung



Das «Forum Musical» 2018 im «Caves du Manoir» in Martinach war sehr gut besucht (Foto: Olivier Lovey)

Unser Büro steht ganz im Dienst der Kulturschaffenden. Wir geben Auskünfte, stellen Kontakte her, vermitteln Informationen und organisieren Weiterbildungen. Zunehmend wenden sich auch Unternehmen an uns, wenn sie auf der Suche nach Künstlern sind, die ihre Anlässe aufwerten können. Auch da haben wir einiges zu bieten! Eine weitere Erfolgsgeschichte stellen die von Kultur Wallis organisierten Workshops, Kurse und Infoveranstaltungen dar. Sie werden fleissig besucht und sehr geschätzt. Neben dem Informationsaustausch haben sie sich längst zu wichtigen Treffpunkten der Walliser Kulturszene gemausert und schon viele branchenübergreifende Projekte haben hier ihren Anfang genommen.

## A WEITERBILDUNGEN

Die Welt wird komplexer. Das ist auch in der Kulturwelt nicht anders. Deshalb gilt es, sich laufend weiterzubilden. Kultur Wallis bietet rund ums Jahr verschiedene Kurse und Infoveranstaltungen an, die Kulturschaffenden bei ihrer täglichen Arbeit nützlich sein können. 2019 wurde im World Nature Forum in Naters eine Weiterbildung zum Einsatz von sozialen Medien für Kulturschaffende umgesetzt. Weiter hat Kultur Wallis im TLH in Siders eine zweisprachige Weiterbildung zur kulturellen Teilhabe organisiert, bei der u.a. Myriam Schleiss vom Bundesamt für Kultur als Referentin aufgetreten ist.

# 186

Personen nahmen an den  
10 Kursen im Jahr 2019 teil  
(Zufriedenheit: 4,5/5)



Zweisprachige Weiterbildung im TLH in Siders zur kulturellen Teilhabe (Foto: CVKW)

## B DOKUMENTATIONSZENTRUM

Es gibt tausende Fragen rund um das Kulturschaffen. Wir haben nicht alle Antworten, aber viele. Und wenn wir keine Auskunft geben können, setzen wir uns mit Fachleuten in Verbindung. Bei Fragen rund um das Kulturschaffen können Kulturakteure mit dem Team von Kultur Wallis Kontakt aufnehmen. Die Beratungen sind kostenlos. Eine ganze Menge Informationen stehen auf der Internetseite zur Verfügung. Zusammenfassungen von Stiftungszwecken helfen bei der Suche nach Geldern zur Unterstützung von Projekten.

# 198

Beratungsanfragen wurden per Mail, Telefon oder an persönlichen Treffen beantwortet

## C FORUM MUSICAL

Dieses Jahr hat sich Kultur Wallis am Forum Musical in Kooperation mit dem TrocK music network mit dem Thema Musikmanagement in der Popmusik befasst. Was ist ein Musikmanager und wie ist sein Einfluss auf die Musikschaffenden? Fünf Redner/innen haben auf diese Fragen geantwortet: Raphaël Nanchen, der Manager von Bastian Baker, Noa Zalts, die Managerin von Mark Kelly, Mathieu Roudit, der Programmverantwortliche des «Caves du Manoir», die Musikerin Sandor und ihre Managerin Nadia Mitic.

# 80

Teilnehmer waren an der 7. Ausgabe des Forum Musical anwesend



Der Austausch zwischen Kulturschaffenden ist das Ziel des Forum Musical (Foto: Olivier Lovey)

## D BERATUNG DURCH DIE FCMA

Die FCMA ist auf die Förderung der zeitgenössischen Musik spezialisiert. Das Angebot der Beratungssitzungen der FCMA richtet sich an den aktuellen Rahmenbedingungen der Musikwelt, die an Komplexität zulegt. Seit der Gründung der FCMA arbeitet Kultur Wallis mit diesem bedeutenden Förderer der zeitgenössischen Musik zusammen. Nach dem wohlverdienten Ruhestand von Marc Ridet, leitet nun die neue Direktorin Albane Schlechten die Beratungssitzungen der FCMA im Wallis.

# 6

Musikschaffende haben an den zwei Beratungssitzungen während der Saison 2018/19 teilgenommen



Auch Mireille Délèze von MIZE nimmt die Beratungssitzungen der FCMA in Anspruch (Foto: CVKW)

## E KAFFEETREFF FÜR KULTURMANAGER UND INFOANLASS «POINT INFO»

An der zweiten Ausgabe des Kaffeetreffs für Kulturmanager mit dem Titel «hors les murs» hat Kultur Wallis die Dienststelle für Kultur des Kanton Wallis dazu eingeladen, ihre Ratschläge und Neuigkeiten zur Einreichung von Förderanträgen zu präsentieren. Beim Infoanlass «Point Info» wurden diverse juristische Fragen geklärt. Dabei ging es beispielsweise um die Pflicht, offene Stellen auszuschreiben. Für beide Anlässe arbeitete Kultur Wallis mit artos, dem AVDC und SSRS zusammen.

# 43

Kulturschaffende haben am zweiten «Kaffeetreffen für Kulturmanager» teilgenommen

# Ausblick des Direktors

**Kurzer Rückblick. 2018 war ein Rekordjahr für Kultur Wallis. Die Anzahl der Benutzer unserer Internetseite war noch nie zuvor so hoch, analog zur Anzahl der Veranstaltungen in unserer Agenda (insgesamt 2 661 Veranstaltungen). Im Bereich der professionellen Kulturschaffenden haben die Anfragen für Information und Beratung, sowie die Teilnahme an den Kursen ebenfalls ein Rekordniveau erreicht (insgesamt 306 Teilnehmende an 14 Kursen), wobei die Zufriedenheitsrate bei 4.6/5 liegt!**

Wir könnten jetzt natürlich kürzertreten und nur noch das bereits Erreichte pflegen, doch das würde in eine Sackgasse führen und wäre ein Mangel an Ambitionen. Denn die Frage, die sich zum anstehenden 10-jährigen Geburtstag des Vereins Kultur Wallis wirklich stellt, ist, was wir in Zukunft weiter aufbauen möchten. Dies vor dem Hintergrund unserer überarbeiteten Strategie 2021–2024. Welche neuen Tätigkeiten wollen wir entwickeln, um die Umsetzung unserer Aufgaben fortzusetzen? Bei der Veröffentlichung des nächsten Jahresberichtes werden wir auf diese Frage zurückkommen.

Zurzeit haben wir das Jahr 2020 im Visier, mit den einmaligen Premieren und Gelegenheiten, welche dieses bietet. Wir beginnen das Jahr mit der Teilnahme an der Messe für zeitgenössische Kunst artgenève 2020. Für dieses Vorhaben arbeitet

Kultur Wallis mit der Dienststelle für Kultur, Visarte Valais und Visarte Wallis zusammen. Dies ist eine sehr schöne Gelegenheit, um im Rahmen einer anspruchsvollen internationalen Messe visuelle Künstler aus dem Wallis zu fördern. Die zeitgenössische Kunst aus dem Wallis wird dem Publikum anhand der Artothek der Mediathek Wallis präsentiert.

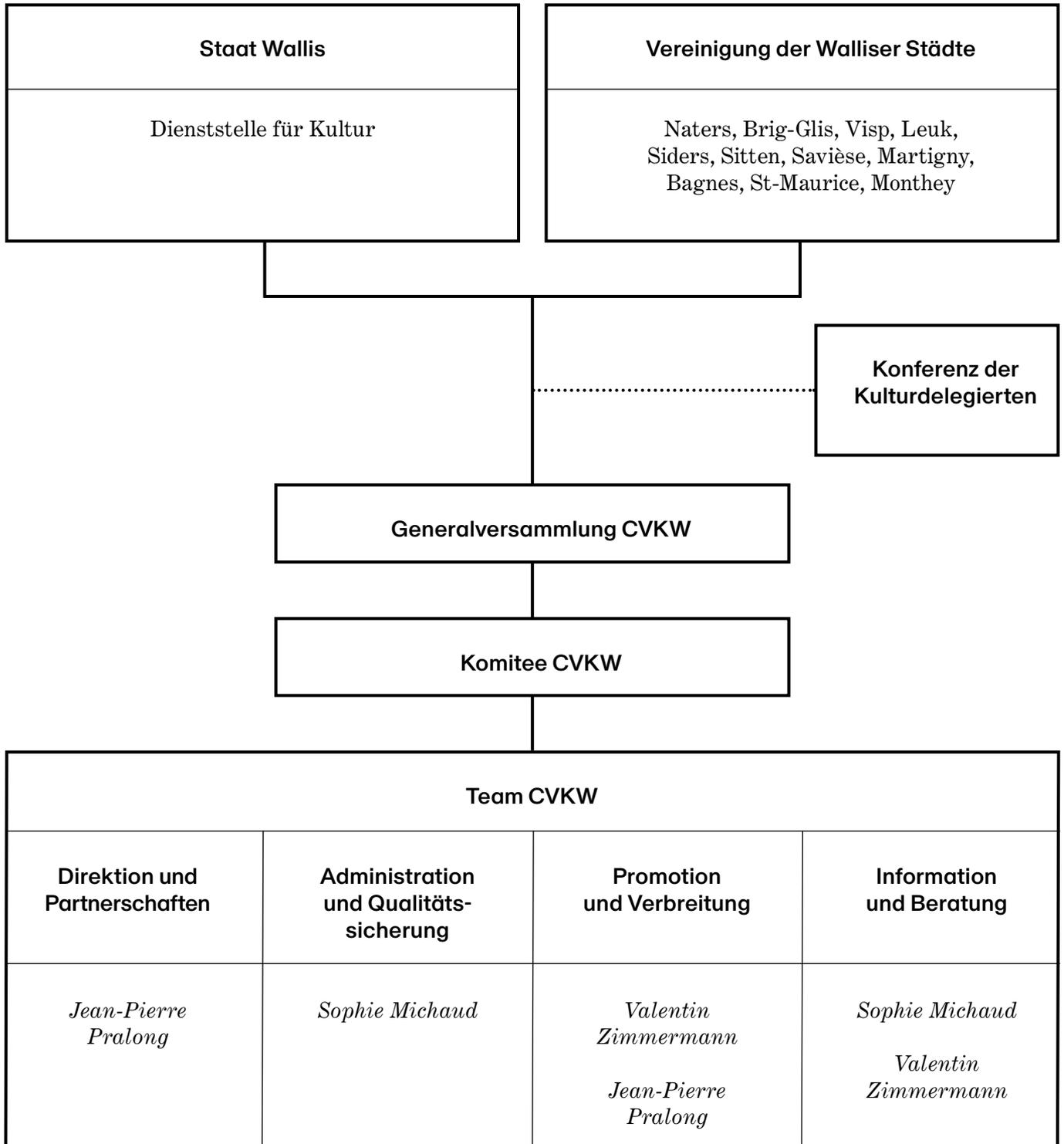
Im September 2020 wird in Martinach die Radsport-Weltmeisterschaft ausgetragen. Bei dieser Gelegenheit werden wir auf Walliser Künstler aus verschiedenen Bereichen aufmerksam machen. Im Anschluss daran wird das sechste Rendez-vous der Kultur an der Foire du Valais den Beginn des zehnten Geburtstags von Kultur Wallis markieren. Wir werden unser 10-jähriges Jubiläum jedoch nicht mit Lobeshymnen oder grossen Banketten feiern. Wir werden unsere Energie darauf fokussieren, konkrete Projekte im Dienst der breiten Öffentlichkeit und der professionellen Kulturschaffenden zu lancieren.

Aus diesem Anlass haben wir uns das Ziel gesetzt, unsere Webseite und ihre wichtigsten Elemente (Kulturagenda, Information und Beratung, Online-Katalog) neu zu gestalten, um den Bedürfnissen der rund 162'500 Benutzer noch besser nachzukommen. Parallel dazu möchten wir eine praktische Anleitung mit den Best Practices zur zielgruppengerechten Kulturkommunikation erstellen. Wenn Sie mehr darüber erfahren möchten, bleiben Sie mit uns in Kontakt und folgen Sie uns auf unseren Kanälen!



Jean-Pierre Pralong, Direktor Kultur Wallis Culture Valais (Foto: Valérie Giger)

# Organigramm und Struktur



# Finanzen

<b>KONTEN 2018/19</b>	Einnahmen	Staat Wallis	200'000.00
		Walliser Städte und Gemeinden	85'000.00
		Loterie Romande	90'000.00
		Andere Subventionen	196'606.00
		Mitgliederbeiträge	600.00
		Verschiedene Leistungen	19'731.45
		<b>Total Einnahmen</b>	<b>591'937.45</b>
	Ausgaben	Projekte Büro	12'961.60
		Projekte Promotion	201'102.05
		Kulturnetzwerk	14'566.10
		Tourismus	2'667.30
		Verwaltung und Organisation	16'723.70
		Valais excellence	2'887.70
		10 Jahre Jubiläum	5'000.00
		Betriebskosten	327'640.70
		Allgemeine Spesen	6'875.20
		Beiträge	225.00
	<b>Total Ausgaben</b>	<b>590'649.35</b>	
	<b>Ergebnis des Geschäftsjahrs 2018/19</b>		<b>1'288.10</b>
	<b>BUDGET 2019/20</b>	Einnahmen	Staat Wallis
Walliser Städte und Gemeinden			85'000.00
Loterie Romande			105'000.00
Andere Subventionen			207'600.00
Mitgliederbeiträge			600.00
Verschiedene Leistungen			33'350.00
<b>Total Einnahmen</b>			<b>651'550.00</b>
Ausgaben		Projekte Büro	12'800.00
		Projekte Promotion	242'750.00
		Kulturnetzwerk	20'000.00
		Tourismus	16'250.00
		Verwaltung und Organisation	6'250.00
		Valais excellence	2'550.00
		Betriebskosten	342'750.00
		Allgemeine Spesen	7'550.00
		Beiträge	250.00
		<b>Total Ausgaben</b>	<b>651'150.00</b>
<b>Ergebnis des Budgets 2019/20</b>		<b>400.00</b>	

# Bilanz

AKTIVE	2017/18	2018/19
Umlaufvermögen	153'198.04	120'823.49
Transitorische Aktiven	68'598.10	113'824.60
<b>Total Aktiven</b>	<b>221'796.14</b>	<b>234'648.09</b>
<b>PASSIVE</b>		
Fremdkapital	22'444.20	64'762.35
Rückstellungen	10'000.00	5'000.00
Transitorische Passiven	52'975.55	27'221.25
Ergebnis	136'376.39	137'664.49
<b>Total Passiven</b>	<b>221'796.14</b>	<b>234'648.09</b>

*fiduciaire*  
GEFIMA SA  
Rue de Leiche 6  
1950 SION  
Tel. 027 346 55 11  
Fax 027 323 86 75  
info@fiduciaire-gefima.ch  
TVA N° CHE-102.375.090

**Gefima**

 **RAPPORT DE L'ORGANE DE REVISION SUR LE CONTROLE RESTREINT A L'ASSEMBLEE GENERALE DE L'ASSOCIATION CULTURE VALAIS KULTUR WALLIS A SION**

Mesdames, Messieurs,

En notre qualité d'organe de révision, nous avons vérifié les comptes annuels (bilan, compte de profits et pertes) de l'association **Culture Valais Kultur Wallis** pour l'exercice arrêté au **31 octobre 2019**.

La responsabilité de l'établissement des comptes annuels incombe au comité alors que notre mission consiste à contrôler ces comptes. Nous attestons que nous remplissons les exigences légales d'agrément et d'indépendance.

Notre contrôle a été effectué selon la Norme suisse relative au contrôle restreint. Cette norme requiert de planifier et de réaliser le contrôle de manière telle que des anomalies significatives dans les comptes annuels puissent être constatées. Un contrôle restreint englobe principalement des auditions, des opérations de contrôle analytiques ainsi que des vérifications détaillées appropriées des documents disponibles dans l'entreprise contrôlée. En revanche, des vérifications des flux d'exploitation et du système de contrôle interne ainsi que des auditions et d'autres opérations de contrôle destinées à détecter des fraudes ne font pas partie de ce contrôle.

Lors de notre contrôle, nous n'avons pas constaté d'élément nous permettant de conclure que les comptes annuels ne sont pas conformes à la loi et aux statuts.

Sion, le 29 novembre 2019

Fiduciaire GEFIMA SA  
  
**Raphaël Blanc**  
Expert-réviseur agréé  
ASR 106929

Annexes: comptes annuels

1/1 Fiduciaire GEFIMA SA

# Presseschau und ausgewählte Artikel

# 18

MEDIEN HABEN ÜBER UNS  
BERICHTET (LE NOUVELLISTE,  
WALLISER BOTE, RHONEZEITUNG,  
LE JOURNAL DE SIERRE, LA  
GAZETTE DE MARTIGNY, KANAL9,  
CANAL9, RHÔNE FM, RADIO ROTTU  
OBERWALLIS, RADIO CHABLAIS,  
LA FOIRE DU VALAIS, 24 HEURES,  
20 MINUTES, LE TEMPS, LE MATIN,  
LE MATIN DIMANCHE, SRF,  
RTS-RADIO, RTS-TV)



L'artiste valaisan Marc Aymon met l'ambiance sur la scène du Festival de Terre des Hommes Valais.

LE NOUVELLISTE/A

## Certains week-ends, il y a 100 événements culturels

PAR JEAN-YVES GABBUD@LENOUVELLISTE.CH

**VALAIS** L'offre culturelle valaisanne est riche. En 2018, 2661 événements culturels ont été proposés par des professionnels de la culture en Valais, dont 300 expositions!

Ces événements ont été annoncés dans l'agenda en ligne de Culture Valais par près de 600 organisations. C'est là un record. Ces chiffres sont d'autant plus impressionnants qu'ils ne concernent que les événements proposés par des professionnels de la culture ou ceux mis sur pied conjointement par des pros et des amateurs.

### La richesse culturelle du Valais

«Ce chiffre illustre la richesse de l'offre culturelle valaisanne», se réjouit Jean-Pierre Pralong, directeur de l'association Culture Valais, dont la mission consiste notamment à promouvoir les artistes, institutions et événements cultu-

rels valaisans. Pour expliquer l'importance de l'offre, le directeur rappelle que le Valais compte plus d'une trentaine de théâtres et plus d'une quarantaine de compagnies.

Pour donner la mesure de ce que le Valais peut offrir, Jean-Pierre Pralong déclare: «J'entends parfois dire qu'il n'y a rien à faire en Valais. J'ai fait le compte. Lors d'un week-end de septembre dernier, du jeudi au dimanche, il y avait 100 propositions culturelles sur l'ensemble du canton!»

### Une diversité qui frappe

Au-delà du nombre, c'est la diversité de l'offre qui frappe. «Arts visuels, cinéma, littérature, patrimoine, arts de la scène, musique, architecture, tous ces domaines participent à la richesse de l'offre culturelle valaisanne. Je crois que l'on peut dire qu'en Valais, tout le monde peut trouver son

compte.» Le directeur se plaît à dire que cette richesse que l'on trouve en Valais est désormais reconnue par les autres cantons...

### Des événements qui ont trouvé leur public

Est-ce que 2661 événements culturels ce n'est pas trop? Est-ce que tous trouvent leur public? «Beaucoup de manifestations marchent bien. Il y a très peu de bides», constate le directeur. Il prend l'exemple des festivals de musique classique qui se multiplient dans le canton durant la période estivale. «Les gens suivent. Chaque festival estival a trouvé son public.»

Le nombre d'événements culturels répertoriés a tendance à augmenter ces dernières années. Jusqu'où est-il possible d'aller? «Il y a peut-être un seuil maximum, mais pour l'instant, il n'est pas atteint», commente encore Jean-Pierre Pralong.

27.02.2019 Le Nouvelliste

Musik | Newcomer-Acts am Zermatt Unplugged bekannt

# Musikalische Entdeckungsreise

**ZERMATT |** Nebst den bereits bekannt gegebenen Haupt-Acts wie Passenger, Boy George & Culture Club oder James Bay sorgen am Zermatt Unplugged 2019 erneut zahlreiche Nachwuchskünstler, insbesondere aus der Schweiz, für Hörgenuss.

Zu den jungen Talenten, welche am Zermatter Festival auftreten, gehört das Freundinnen-Duett Steiner & Madlaina aus Zürich, das bittersüsse Songs zwischen Rebellion und Hoffnung komponiert. Die Klezmerband Cheibe Balagan aus Zürich spielte bereits ausverkaufte Konzerte im Moods und in der Roten Fabrik in Zürich oder an Festivals wie dem Montreux Jazz. Gemäss den Festivalverantwortlichen ist das Septett ein Garant für gute Laune und tänzerische Ekstase. Eine weitere Schweizer Band kommt aus Biel. Death by Chocolate ist im Ausland mindestens genauso erfolgreich wie in der Schweiz. Über 600 Konzerte haben sie gespielt, sich in Kalifornien an der MUSEXPO gegen 3000 Bands durchgesetzt und den Global Rock Summit gewonnen. Für das Zermatt Unplugged treten die Bieler das erste Mal in ihrer Bandgeschichte mit einem Akustik-Set auf.

## Einheimische Kost

Einheimische Kost gibt es bei JulDem. Die Musik des Wallisers ist eine Mischung aus Pop, Soul, Reggae und Rap. Mit samtweicher Stimme, kühnen Riffs und weiten Harmoniebögen malt die Musikerin Klanglandschaften von grosser Schönheit. So wird die Musik



**Grosse Bühne.** Sängerin Tanya Barany aus Visperterminen gehört zu den Nachwuchskünstlern, die am Zermatt Unplugged vom Publikum entdeckt werden können.

FOTO ZVG

von Tanya Barany aus Visperterminen beschrieben.

Auf den fünf Newcomer-Stages, welche sich sowohl im Skigebiet von Zermatt (Blue Lounge) als auch im Dorf (Alex, Cervo, Taste Village, The Cavern) befinden, treten ab der Mittagszeit die jungen Nachwuchskünstler auf. Der Verein «Kultur Wallis» unterstützt bereits zum dritten Mal die Newcomer-Stages und war bei der Auswahl der Walliser Künstler involviert. Gemein-

sam wird so gemäss einer Mitteilung das Walliser Kulturschaffen gefördert und jungen Walliser Bands ein Schaufenster mit internationaler Strahlkraft geboten. Erstmals gibt es in diesem Jahr einen Blues Club am Zermatt Unplugged. Gastgeber wird der Schweizer Philipp Fankhauser sein. Mit seiner Band und Gastmusikern lässt er die Lounge des Hotels Alex zum mitternächtlichen Treffpunkt von Blues-Fans werden.

wb

# Rekordjahr für Kultur Wallis

**WALLIS | Die Bilanz 2018 des Vereins Kultur Wallis gehört mit bis anhin nie erreichten Zahlen zu den erfreulichsten. Das öffentliche Interesse war gross: Nie zuvor sind auf [www.kulturwallis.ch](http://www.kulturwallis.ch) so viele Besucher registriert, in der Online-Kulturagenda so viele Veranstaltungen publiziert worden.**

Auch die Nachfrage nach Information und Beratung seitens der Kulturschaffenden hat ein Rekordniveau erreicht, genauso wie die Anzahl der Teilnehmer an Weiterbildungskursen.

## Kulturagenda

Der Verein Culture Valais Kultur Wallis (CVKW) steht im Dienst der Öffentlichkeit und der Kulturschaffenden. Er hat drei Hauptaufgaben: Promotion und Verbreitung, Information und Beratung, Netzwerk und Partnerschaften.

2018 hat die Online-Kulturagenda des CVKW 2661 Kulturveranstaltungen im gesamten Kanton angekündigt, davon 300 Ausstellungen. An einem einzigen September-Wochenende von Donnerstag bis Sonntag sind rund 100 Kulturtipps publiziert worden. Letztes Jahr haben fast 600 Organisationen (Festivals, Kulturinstitutionen, Tourismusbüros etc.) ihre Veranstaltungen in der Kulturagenda veröffentlicht. Insgesamt registrierte die CVKW-Webseite 118 000 Nutzer. Diese Zahl hat sich seit 2013 verdoppelt.

## Promotion und Verbreitung

Im Bereich Kulturvermittlung sind 57 Künstler unterstützt worden, namentlich an Künstlerbörsen, Festivals wie Zermatt Unplugged oder Ausstellungen wie dem Salon du livre in Genf. Diese Aktivitäten werden von der Dienststelle für Kultur des Kantons Wallis unterstützt.

## Information und Beratung

Um die Entwicklung künstlerischer Projekte zu unterstützen, bietet der CVKW Weiterbildungskurse in den Bereichen Finanzierung und Kommunikation oder zu spezifischen Themen wie Urheberrechte und Vermarktung an. 2018 haben 306 Personen an 14 Tages- oder Halbtages-Weiterbildungskursen teilgenommen.

## Netzwerk und Partnerschaften

Zugleich hat der CVKW 174 Informations- und Beratungsanfragen beantwortet. Aktuell sind 358 Kulturinstitutionen und 456 Künstler oder Künstlerkollektive dem Vereinsnetz angeschlossen. 200 Personen haben zudem am traditionellen Kulturtag 2018 der Foire du Valais teilgenommen, wo die Vernetzung zwischen Kultur-, Tourismus- und Medienschaffenden belebt und gefördert wird. **wb**

27.02.2019 Walliser Bote

# Le Valais se présentera à Vevey dans des télécabines

**FÊTE DES VIGNERONS** Le programme de la journée valaisanne à Vevey a été dévoilé. Le Valais mettra ses artistes à l'honneur.

700 personnes pour l'organisation et l'animation, 400 000 francs de budget dont 250 000 à charge de l'Etat du Valais. Le canton mettra le paquet le 26 juillet à Vevey lors de la journée valaisanne de la douzième Fête des vigneron. Un groupe de projet, emmené par Valais Wallis Promotion et composé de représentants de l'Interprofession de la vigne et du vin du Valais, de l'Interprofession des fruits et légumes du Valais et de Culture Valais, travaille depuis plus d'un an sur cette présence.

## Concerts et performances dans des télécabines

Sous la houlette du directeur artistique Stefan Hort, une trentaine d'artistes s'approprient six télécabines disposées le long des quais de la ville de Vevey. A l'affiche: concerts, représentations théâtrales, animations musicales, artistes de cirque, échassiers, dégustations de vins avec lectures de textes ou récits de contes. Le cortège qui réunira plus de 350 participants, se déroulera en milieu d'après-midi. La délégation officielle sera emme-

née par la jeune viticultrice valaisanne Line Dorsaz. Différents groupes emblématiques du Valais tels que Lè Mayentson, La Comberintze ou encore L'Ordre de la channe défileront le long des quais aux côtés des Tschäggättä des peluches du carnaval d'Evolène, de chiens du Saint-Bernard, de La Fanfaribole, d'échassiers et même des artistes de l'école de cirque Zôfy. L'électroclette du Palp Festival animera le cortège sur un char en forme de demi-meule de fromage et offrira des raclettes aux spectateurs. Les groupes qui participeront au cortège animeront également la scène du Village du monde. Sur la scène du Rivage, quatre artistes de musique valaisans reconnus – The

Last Moan, Klischée, Erika Stucky et Alain Roche – se produiront durant la journée. Tous les concerts sont gratuits.

## Espace dédié aux enfants

Les enfants profiteront également de la fête grâce à une exposition sur les bisses. L'histoire de ces canaux d'irrigation typiques du Valais sera présentée à l'aide d'une maquette grandeur nature installée au jardin Doret. Des contes, des jeux et des concours animeront également la journée des plus jeunes. Les célèbres chiens du Saint-Bernard feront également un passage à l'espace enfant pour des séances photo.

Les vins valaisans seront en vedette à l'espace de Swiss Wine Promotion. Les huit vins valaisans qui ont reçu la distinction des Etoiles du Valais 2018 seront proposés en dégustation, accompagnés d'une bouchée apéritive à l'abricot. Des hôtes en offriront aux visiteurs et un espace «produits du terroir» valorisera les déclinaisons de l'abricot telles que sirops, jus de fruits, cocktails et autres.

**PGE**

13.03.2019 Le Nouvelliste

«Culture Valais, c'est une aide  
concrète pour les acteurs culturels»

Pour qu'il n'y ait pas d'ambiguïté, Rachel Pralong reste la cheffe du Service culture, sport et intégration de la Ville de Sierre. Mais la Sierroise est désormais aussi la présidente de Culture Valais. Pour rappel, Culture Valais a été créée par l'association des villes



RACHEL PRALONG  
PRÉSIDENTE CULTURE VALAIS ET  
CHEFFE DE SERVICE À SIERRE

valaisannes et le canton du Valais en 2011. La plateforme s'adresse aux amateurs de culture mais aussi aux artistes et acteurs culturels professionnels. Sur son site [www.culturevalais.ch](http://www.culturevalais.ch), un agenda des manifestations du Valais francophone et germanophone. Mais aussi des portraits d'artistes et des informations pour les professionnels sur les aides au financement,

les appels d'offres, les associations. Culture Valais, c'est aussi un bureau situé aux Arsenaux où travaillent Jean-Pierre Pralong (directeur), Sophie Michaud et Valentin Zimmermann. Ils accompagnent et conseillent les artistes et organi-

sateurs d'événement, proposent des formations continues: «Culture Valais est une superbe vitrine de la culture valaisanne. Le nombre d'utilisateurs du site n'a jamais été aussi élevé, elle offre une aide concrète aux acteurs culturels: comment se faire connaître, comment établir son budget...», explique Rachel Pralong qui succède à Gaëlle Métrailler.

28.06.2019 Le Journal de Sierre

Seminar | Kultur Wallis informiert

## Kulturelle Teilhabe

**SIDERS | Die Kulturbotschaft 2016–2020 definiert die «kulturelle Teilhabe» als eine der drei zentralen Handlungsachsen für die Kulturpolitik des Bundes. Doch was heisst «kulturelle Teilhabe» konkret? Was sind Fördergefässe und Erfolgsbeispiele der kulturellen Teilhabe? Antworten auf diese Fragen liefert das Seminar «Kulturelle Teilhabe» von Kultur Wallis.**

Je vielfältiger unsere Gesellschaft wird, umso wichtiger ist die Teilhabe der diversen Gesellschaftsgruppen in den Lebensbereichen Kultur, Politik, Soziales und Wirt-

schaft. Genau hier sollte die Kultur als innovativer Zündfunken eine Vorreiterrolle übernehmen. Das Handbuch «Kulturelle Teilhabe», das der «Nationale Kulturdialog» in diesem Jahr herausgegeben hat, ist eine wichtige Handlungsgrundlage für die Umsetzung der kulturellen Teilhabe in der Schweiz. Myriam Schleiss, Leiterin der Dienststelle «Kulturelle Teilhabe» des Bundesamtes für Kultur, wird auf Grundlage dieses Werkes und mit konkreten Beispielen Licht ins Thema der kulturellen Teilhabe bringen.

**Veranstaltungen auf Deutsch und Französisch**

René-Philippe Meyer, Kulturbera-

ter und Leiter der «Kulturellen Teilhabe» der Dienststelle für Kultur – Wallis, stellt im Rahmen seiner Präsentation die Grundsätze des aktuellen Förderprogramms «Art en partage – kulturelle Teilhabe» und «Kulturelle Projekte für einen zweisprachigen Kanton» vor. Hierbei geht René-Philippe Meyer auf konkrete Beispiele der kulturellen Teilhabe im Wallis ein. Das Seminar findet am Samstagmorgen, 26. Oktober 2019 im Theater Les Halles (TLH) in Siders von 8.30 bis 12.00 Uhr statt. Die Veranstaltung findet in deutscher Sprache statt. Zeitgleich ereignet sich die Veranstaltung in einem Nebensaal auf Französisch. Mit der Veranstaltung will Kultur Wal-

lis den Dialog über die kulturelle Teilhabe im Wallis aufgreifen und stärken. Beim anschliessenden Apéro wird der Austausch der deutsch- und französischsprachigen Walliser Kulturschaffenden ermöglicht. Es sind Institutionen, Künstler/innen und Personen eingeladen, welche sich für Projekte im Bereich der kulturellen Teilhabe und für gemeinsame Schaffensprozesse interessieren oder auch nur informieren lassen wollen.

Eine Anmeldung für das Seminar ist erforderlich und verbindlich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen unter [www.kulturwallis.ch](http://www.kulturwallis.ch) ›Informieren› Weiterbildungen oder per Mail an [info@kulturwallis.ch](mailto:info@kulturwallis.ch). **wb**

15.10.2019 Walliser Bote

«J'ai préféré me faire embaucher sur les chantiers. Pour la petite histoire, j'ai installé toutes les baignoires d'une des tours d'Aminona!»



#### PROFIL

**1955** Naît à Montana-Village.

**1988** Dirige la Bibliothèque cantonale du Valais, future Médiathèque, jusqu'en 2008.

**2005** Prend la direction du premier Service de la culture du Valais.

**2010** Lance Culture Valais, un organisme qui fait notamment le lien entre les arts et l'économie.

**2019** Accueille la 6e Rencontre du théâtre suisse - rens. [www.rencontre-theatre-suisse.ch](http://www.rencontre-theatre-suisse.ch).

Ce n'est pas courant de faire le portrait d'une personnalité unanimement saluée. Jacques Cordonier, Monsieur Culture du Valais, bénéficie de ce privilège. De fait, l'homme, 64 ans, dont quarante consacrés aux bibliothèques et au soutien à la création, est très convaincant. Alors que ce diplômé en sciences de l'information, marié et père de deux fils adultes, est un bâtisseur, il parle en «nous» et chacune de ses initiatives est placée sous le signe du rassemblement.

Mise en réseau des 50 bibliothèques du Valais à partir de 1988, directeur du premier Service culturel du canton en 2005, initiateur de Culture Valais en 2010 dont l'une des missions consiste à créer un pont entre les arts et l'économie: au moment où la 6e Rencontre du théâtre suisse s'apprête à rayonner entre Monthey et Viège, Jacques Cordonier peut être très fier de son bilan.

«Mon mantra? Être pressé tout en sachant attendre!» Lorsqu'on est aux affaires culturelles, il faut composer avec la lenteur du politique pour qui ce domaine est rarement une priorité. Pas de quoi décourager ce passionné. Depuis tout petit, cet élève timide et sage de Montana-Village atteint les buts qu'il s'est fixés.

#### Un «choc» biographique

Une ténacité liée au fait qu'il a grandi sans son père, décédé sur un chantier lorsqu'il avait 6 mois? «C'est bien possible. Vu l'admiration que ma mère lui a toujours portée, ce père absent a été plus exigeant qu'un père présent.» L'autre mérite que Jacques Cordonier reconnaît à sa maman, c'est de ne l'avoir jamais placé sur un piédestal, alors qu'il était le frère de deux sœurs plus âgées. «Tous les samedis, je devais nettoyer mes chaussures et jamais je n'ai échappé aux tâches du foyer.»

Cette simplicité se manifeste lorsqu'il est adolescent. Comme

beaucoup de jeunes de la région, Jacques devient caddie au golf de Crans, l'été de ses 12 ans. «Je n'ai pas aimé le décalage entre le luxe de cet univers et ma vie au village. Pour gagner un peu d'argent, j'ai préféré me faire embaucher sur les chantiers, les étés suivants. Pour la petite histoire, j'ai installé toutes les baignoires d'une des tours d'Aminona!» Un décalage qui fait écho à son premier «choc» biographique: «Passer de l'école primaire de Montana-Village, où il y avait deux classes, à la grande école secondaire de Crans. J'ai dû y apprendre les codes d'élèves qui vivaient dans un tout autre contexte que moi.»

Ce choc fonde une obsession: accompagner la transition entre le Valais d'avant, construit sur une identité commune très forte, et le Valais décloisonné, ouvert sur la société. «Pour moi, la culture est cette entité qui permet aux individus d'être autonomes, capables de

## Le Valais, et plus loin

JACQUES CORDONIER

Dès ce mercredi, la 6e Rencontre du théâtre suisse rayonne entre Viège et Monthey. Entrevue avec celui qui a œuvré à la professionnalisation des artistes de son canton

MARIE-PIERRE GENECAND

prendre des décisions en connaissance de cause.» Une définition qui témoigne de son goût pour l'information. «En effet, je me suis formé comme enseignant, mais je me suis très vite réorienté vers le métier de bibliothécaire, car j'ai toujours été fasciné par les journaux et les documentaires.»

Après une formation en emploi à la bibliothèque de Sion, suivie d'un diplôme de conservateur des bibliothèques à Lyon et d'un autre en sciences de l'information à Paris, le Valaisan travaille quelques mois à Zurich, puis s'installe à Genève où déjà, en 1984, à 29 ans, on lui confie la direction de l'École des bibliothécaires du canton.

Deux ans plus tard, il revient au pays pour diriger la Bibliothèque cantonale du Valais. «Je n'ai pas hésité, car je savais qu'il y avait beaucoup à faire. On avait coutume de dire alors qu'avec ses 50 unités le Valais était riche de

bibliothèques pauvres. En plus d'installer le lieu central dans les Arsenaux de Sion, j'ai veillé à ce que chaque site devienne attrayant pour les lecteurs. Mon prédécesseur avait soigné le patrimoine, mon rôle à la tête de ce qui est devenu une médiathèque en 2000 a été de faciliter l'accès à l'information dans sa plus grande diversité.»

#### Quand artiste devient une profession

Faciliter, le mot lui va bien. C'est exactement ce que Jacques Cordonier fait pour la création artistique depuis 2005 qu'il dirige le premier Service de la culture du Valais. L'idée? Soutenir les créateurs locaux pour éviter leur exode et développer une scène artistique vivante.

«En 2006, nous avons fondé ThéâtrePro, en 2009, MusiquePro, en 2010, nous avons rejoint le Cinéforum et en 2014, nous avons lancé ArtPro, destiné aux plasticiens. Chaque fois, ces soutiens financiers sont donnés à des créateurs reliés à des institutions.» C'est qu'il faut arriver à suivre. D'une dizaine en 2005, les compagnies de théâtre valaisannes sont désormais une trentaine «et les fonds n'ont pas augmenté en proportion, même si le Service de la culture a vu son budget passer de 20 à 30 millions», note le subventionneur.

Parce qu'il pense mieux en réseau, Jacques Cordonier a organisé avec les acteurs du domaine un atelier de réflexion pour trouver des solutions à ce problème de financement et définir les objectifs et critères de ces dispositifs. «J'aime gérer un service, mais plus encore, j'adore lancer de nouveaux chantiers consultatifs pour améliorer les prestations.» Quand on regarde le parcours de Monsieur Culture du Valais, on pense à ce dicton: «Tout seul, on va plus vite, ensemble, on va plus loin.»

LIBERANDI POUR LE TEMPS

# Le Valais en mode séduction

**FÊTE DES VIGNERONS** Pour sa journée, le canton a sorti le grand jeu pour que son passage à Vevey ne s'oublie pas de sitôt. Voici cinq éléments phares à découvrir sans faute.

PAR XAVIER.DUROUX@LENOUVELLISTE.CH

→ La journée officielle du Valais à la Fête des vigneronns, c'est pour demain. Une foule importante est attendue à Vevey et, même s'il n'y a pas de chiffres officiels, Valaisannes et Valaisans devraient s'y presser nombreux pour assister à ce vendredi particulier placé sous le signe de la bannière aux treize étoiles.

Les organisateurs ont d'ailleurs classé ce jour au niveau rouge, non pas uniquement en raison de la canicule mais surtout par le fait que le Valais est un canton voisin, que cela se passe un vendredi et que la météo s'annonce favorable. De plus, le spectacle sera à la hauteur de l'événement avec de nombreuses activités dont nous vous présentons ici les principaux éléments.

## 1 UN CORTÈGE IMPOSANT ANIMÉ, NOTAMMENT, PAR LES TSCHÄGGÄTTÄ

Ce ne sont pas moins de 450 personnes qui vont défiler vendredi à Vevey pour représenter les couleurs de notre canton. Le public pourra y découvrir de nombreux groupes comme des guggenmusik, des Tschäggättä, des fanfares, le carnaval d'Evolène, l'école de cirque Zöfy ou encore les chiens du Saint-Bernard.

Cent vingt invités représenteront aussi les départements étatiques ainsi que les associations partenaires de l'événement, sans oublier les officiels qui seront aussi nombreux: seront ainsi présents le Conseil d'Etat, les autorités judiciaires et la présidence du Grand Conseil, des conseillers nationaux et des conseillers aux Etats pour un défilé placé sous le signe de la tradition et de la modernité.

## 2 DEUX SCÈNES POUR PRÉSENTER NOS ARTISTES LOCAUX

Une pareille fête ne se conçoit bien évidemment pas sans sa partie musicale. Ainsi, sur la scène du Rivage, emplacement mis sur pied par la RTS qui va, depuis là, diffuser ses émissions de radio et de télévision, quatre artistes cantonaux – Klischee, Erica Stucky, Alain Roche et The Last Moan –, pourront ainsi donner libre cours à leur créativité et faire la preuve qu'en Valais on connaît la musique. Mais ce n'est pas tout. Une deuxième scène, appelée scène du Monde, accueillera tous les groupes qui auront participé au cortège, qu'il s'agisse des groupes folkloriques, des guggen ou des fanfares. De quoi mettre une ambiance de feu sur les quais de la ville.

## 3 UNE JOURNÉE POUR DÉCOUVRIR LE TERROIR VALAISAN

C'est l'abricot, le roi du verger autochtone, qui va être présent tout au long de la journée. Pas moins de 60 000 fruits vont être distribués, 20 000 dans les rues de Vevey et 40 000 offerts comme cadeau de bienvenue aux personnes qui assisteront au spectacle du soir. Un espace créé en collaboration avec Swiss Wine Promotion proposera en dégustation les huit vins qui ont reçu la distinction des Etoiles du Valais ainsi qu'un autre espace dédié aux produits du terroir comme les jus de fruits ou les cocktails. Et, bien sûr, à la fin du cortège, le char Electroclette distribuera raclettes et verres de fendant aux visiteurs intéressés.



Les célèbres Tschäggättä vont constituer un élément fort du cortège de vendredi. GIOVANNI CASTELL

## 4 DES TÉLÉCABINES COMME ESPACES DE RENCONTRE

C'est probablement l'animation la plus surprenante de ce 26 juillet et celle qui a demandé la plus grande organisation. Pour mettre en avant le côté convivial des Valaisans, le directeur artistique Stefan Hort n'a pas hésité à faire installer sur le quai de Vevey sept télécabines à l'intérieur desquelles le public pourra, de façon intimiste, aller à la rencontre d'artistes cantonaux. Au nombre de 45, ils vont proposer diverses animations allant d'un spectacle de marionnettes à des lectures de textes, en passant par des concerts de jazz, de musique électronique, de rock ou encore de musique du monde. Il y aura même une télécabine dédiée aux arts du cirque et intégrée comme un élément du spectacle.

## 5 LES PLUS JEUNES NE SONT PAS OUBLIÉS

Comme par intuition, les organisateurs avaient prévu la canicule et proposent aux enfants un espace sur le thème des bisses, constructions emblématiques du canton et sources de fraîcheur. Une maquette d'un bisse grandeur nature, avec de l'eau en permanence, va permettre aux plus jeunes de se familiariser de manière ludique à cet univers et découvrir toute la tradition qu'ils véhiculent. Ils pourront aussi fabriquer de petits bateaux et les faire naviguer. Pour les plus curieux est proposé un support didactique proposant une histoire des bisses ainsi que leur fonctionnement. Une manière rafraîchissante de s'instruire tout en s'amusant.

# La nouvelle vie des Arsenaux commence

**CULTURE** Le site des Arsenaux, à Sion, a été officiellement inauguré ce jeudi. A peine terminé, il s'impose déjà comme le pôle culturel le plus vivant du canton.

PAR NOEMIE.FOURNIER@LENOUVELLISTE.CH / PHOTO SABINE.PAPILLOUD@LENOUVELLISTE.CH

Les travaux sont terminés mais la vie des nouveaux Arsenaux ne fait que commencer. En chantier depuis deux décennies, le site officiellement inauguré jeudi s'impose déjà comme le pôle culturel le plus vivant du canton. «Les Arsenaux auraient pu être le chantier du siècle si l'expression n'avait pas déjà été utilisée ailleurs», sourit Jacques Melly, chef du Département de la mobilité, du territoire et de l'environnement en clin d'œil à Rhône 3. S'ils n'en ont pas le titre, les Arsenaux ont pourtant

“  
Ce serait le chantier du siècle si l'expression n'avait pas déjà été utilisée.”  
JACQUES MELLY  
CHEF DU DÉPARTEMENT DE LA MOBILITÉ, DU TERRITOIRE ET DE L'ENVIRONNEMENT

le prestige d'un chantier d'exception. Près de 45 millions d'investissements pour l'ensemble du complexe et sept ans de travaux rien que pour l'arsenal cantonal. Le projet aura vu défiler trois conseillers d'Etat chargés des constructions et autant au service de la culture.

**Une carte de visite pour la culture valaisanne**  
Il y a trente-cinq ans, le temps d'une génération, les étalages



Jean-Pierre Pralong, directeur de Culture Valais, Alain Dubois, archiviste cantonal, Romaine Valterio-Barras, directrice de la médiathèque de Sion, Jacques Cordonier, chef de la culture du canton du Valais, Hélène Joye-Cagnard, cheffe de l'encouragement des activités culturelles au Service de la culture de l'Etat du Valais, Didier De Iaco, directeur du centre ORIF, et Damian Elsig, directeur de la Médiathèque Valais.

des arsenaux portaient encore les armes et les lourdes chaussures de l'infanterie. Souliers et fusils ont aujourd'hui fait place à des milliers d'ouvrages répartis sur autant de rayonna-

ges. Réhabilités, les anciens bâtiments de l'armée fournissent à la culture valaisanne un outil de travail performant et une véritable carte de visite pour toutes les institutions qu'elles

abritent. Désormais, la Médiathèque Valais, les Archives de l'Etat du Valais, l'association Culture Valais, la direction du Service cantonal de la culture et le restaurant Le Trait

d'Union exploité par l'ORIF, se côtoient au quotidien sur un site en premier dévoué au public. «A peine terminés, les Arsenaux sont déjà une évidence pour les Valaisans», se réjouit Philippe Varone, un président de la ville de Sion heureux que la construction ait su, du même temps, dynamiser tout un quartier. Parfaitement adaptés à leurs nouvelles fonctions selon leurs usagers, les Arsenaux sauront «favoriser l'accessibilité à la culture sous toutes ses formes, pour toutes et tous», admire enfin Esther Waeber-Kalbermatten, cheffe du Département de la culture.

## 2500 mètres carrés pour entreposer les archives

Si le rez et les étages en sont déjà aux festivités, les Archives doivent encore patienter. Au sous-sol, les 2500 m<sup>2</sup> d'entrepôt accueilleront bientôt des archives jusqu'alors éparpillées dans la ville de Sion. «Grâce à ces nouveaux dépôts, la conservation des archives est assurée pour un siècle au moins», résume Alain Dubois, archiviste cantonal. Construits pour 10,4 millions, ces entrepôts abritent plus de 32 kilomètres d'étagères encore vacantes jusqu'au grand déménagement attendu en septembre. Pour marquer le

## Des dépôts d'archives à la pointe

Construits au sous-sol des Arsenaux, sur le site de la plus ancienne implantation humaine à Sion, les dépôts des Archives sont les premiers du pays à respecter les normes du développement durable. Grâce à la collaboration inédite entre Andrea Giovannini, spécialiste en conservation des biens culturels écrits, et Michel Bonvin, physicien, les dépôts ont été pensés pour s'autogérer en cas de force majeure, un tremblement de terre par exemple. Si tel devait être le cas, les dépôts et leurs archives pourraient «vivre pendant des mois en complète autarcie».

coup en ce jour d'inauguration, les toutes premières boîtes ont été déposées par les officiels à l'instar de Jacques Melly qui s'est vu malicieusement confier les documents relatifs à la construction du viaduc de Riddes.

## Les Arsenaux en fête durant un mois

Enfin, qui dit inauguration dit fête, avec des animations pré-

“  
La réalisation des Arsenaux est la preuve qu'on doit se donner le droit de rêver.”

DAMIAN ELSIG  
DIRECTEUR DE LA MÉDIATHÈQUE VALAIS ET DES ARSENAUX

vues tous les week-ends jusqu'à la fin du mois de septembre, comprenant une exposition de photographies, les portes ouvertes des Archives, une silent party ou encore le quatrième festival du livre suisse. Un programme éclectique à l'image du site qui l'accueille. «La réalisation des Arsenaux est la preuve qu'on doit se donner le droit de rêver», conclut celui qui a chapeauté le projet des Arsenaux et qui les dirige aujourd'hui, Damian Elsig. Un rêve qui se voit partagé: en 2018, 326 000 visiteurs passaient déjà la porte des Arsenaux. Et ça ne fait que commencer.

## Une histoire qui commence il y a 125 ans

C'est en 1895, il y a près de 125 ans, que l'arsenal cantonal, sis à la rue de Lausanne, entre en fonction. Le concours d'architecture n'ayant rien donné, c'est l'épreuve de Joseph de Kalbermatten, hors compétition, qui est sélectionnée. Ce premier bâtiment abrite les ateliers de l'armée et ses entrepôts de matériel: armes et habillement de l'infanterie en particulier. En 1917, l'arsenal fédéral vient compléter son pendant cantonal à quelques mètres de là, avenue Pratifiori. Une passerelle de bois reliea les deux bâtisses dans les années 30. Cinquante ans plus tard, les arsenaux, autrefois à l'extérieur de la ville, se retrouvent au cœur de la capitale. Leur déplacement aux casernes est donc annoncé et les anciens arsenaux affectés à la Bibliothèque cantonale. En 2000, le nouveau millénaire apporte avec lui l'ouverture de la médiathèque dans l'arsenal fédéral laissé vacant par l'armée. 85 000 ouvrages y seront déjà entreposés cinq ans plus tard. En 2009 enfin, un concours d'architecture est lancé pour dessiner les contours du deuxième édifice. Il prime le bureau genevois Meier et associés et les travaux débutent trois ans plus



En 1985, les arsenaux étaient encore dédiés à l'armée. PHILIPPE SCHMID, MÉDIATHÈQUE VALAIS - MARTIGNY

tard. En 2016, le joyau terminé abrite la Médiathèque, les Archives de l'Etat du Valais, des services cantonaux, un restaurant, des espaces de travail ou des zones de lecture. Quant à l'emblématique

«Pli», cette fameuse zone de liaison entre les deux ailes du bâtiment parée de miroirs à l'extérieur et dôme de papier plié de l'intérieur, il abrite l'une des seules artothèques du pays.

#### FORUM POT D'VIN

A noter que samedi 16 février à 17h30, avant la représentation, on parlera d'Amérique au Forum pot d'vin organisé par Culture Valais. Est-ce que le pays de la country et de la route 66 fait-il toujours rêver? Pour en parler, le journaliste Joël Cerutti, Michaël Monney, administrateur de la 2b company, et Mary Aymon, auteur-compositeur et interprète. Comme de coutume, Jean-Pierre Pralong lancera la discussion qui débute toujours par une petite dégustation.

08.02.2019 Journal De Sierre

## Mutation bei Kultur Wallis



**Kultur Wallis.** Valentin Zimmermann ist neuer Kommunikationsbeauftragter. FOTO ZVG

**SITTEN |** Valentin Zimmermann heisst der Kommunikationsbeauftragte, der für den Verein Kultur Wallis ab Anfang Juni 2019 in einem Stellenpensum von 80 Prozent tätig sein wird. Dem 31-jährigen gebürtigen Eggerberger obliegen insbesondere die digitale Kommunikation sowie die Förderung und Entwicklung von kulturellen Aktivitäten des Vereins Kultur Wallis für das Oberwallis. Zimmermann ist zurzeit Projektleiter bei der Ectaveo AG (Zürich) und dort mit der Weiterbildung für Unternehmen und Verbände betraut. Sein Spezialgebiet sind Fragen rund um die Digitalisierung der Arbeitswelt. Vorher war Zimmermann als Projektassistent bei Migros-Kulturprozent (Zürich) tätig, namentlich im Bereich Medienarbeit. **wb**

14.03.2019 Walliser Bote

# Le Rendez-Vous de la Culture

## Le Rendez-Vous de la Culture fête sa 5<sup>e</sup> édition

Le Rendez-vous de la Culture fête sa 5<sup>e</sup> édition à la Foire du Valais. Depuis 2015, c'est l'occasion de traiter de thématiques soulignant les liens forts entre le monde de la culture à d'autres domaines d'activité. Pour cette édition 2019, les humanités digitales sont au centre des discussions, ou comment associer le champ culturel aux nouvelles technologies.

Culture et humanités digitales: où va-t-on? C'est la question que beaucoup se posent, en voyant par exemple des robots devenir peintres ou danseurs. Les projets présentés lors de ce 5<sup>e</sup> Rendez-Vous de la Culture questionneront les valeurs ajoutées que les humanités digitales apportent et apporteront à l'avenir.

Au programme, le projet «Sea of Tranquility» qui découle d'une résidence artistique réalisée dans le cadre du World Virtual Reality Forum de Crans-Montana en 2018. Cette véritable performance artistique utilise la réalité virtuelle en immergeant l'utilisateur dans une piscine, lunettes 2.0 sur les yeux! Parallèlement, les outils virtuels servent aussi à valoriser et à étudier le patrimoine historique, à l'image du «Venise Time Machine», projet permettant de compiler et d'interroger des sources anciennes. Une démarche de ce type est en cours de développement en Valais, à partir de sources historiques séduisantes.

Ainsi, le «Sion Time Machine», porté par les Archives de l'Etat du Valais et réalisé en collaboration avec l'EPFL, permettra de valoriser près de 10 000 ans d'histoire. Cette interface digitale mettra en relation vestiges archéologiques, plans cadastraux et autres minutes de notaire.

Pour clore ce 5<sup>e</sup> Rendez-Vous de la Culture, une discussion en plenum confrontera les avis des différents intervenants aux questions du public. Cette table ronde sera modérée par le rédacteur en chef du journal «Le Temps».

Cet événement est présenté par Culture Valais, association née de l'initiative de l'Etat du Valais et de l'Union des villes valaisannes.

[www.culturevalais.ch](http://www.culturevalais.ch)

## Mercredi 2 octobre

Heure: de 9h30 à 14h30  
Lieu: Espace Live  
Rendez-vous sur invitation uniquement

## Programme

### 9h30

Ouverture de la Foire du Valais  
- Accueil des participants à l'Espace Live café croissant

### 10h15

Bienvenue et introduction  
- Rachel Pralong, présidente de Culture Valais  
- Jean-Pierre Pralong, directeur de Culture Valais

### 10h30

«Sea of Tranquility»: de Pierre Friquet de la résidence d'artistes à la réalité virtuelle immergée  
- Salar Shanna, CEO World XR Forum Crans-Montana

Présenté par **Kultur Wallis** Culture Valais

- Valérie Félix, historienne de l'art, chercheuse indépendante en Cultural & Digital Studies

### 11h05

Du Venise au Sion Time Machine: valorisation virtuelle du patrimoine historique  
- Frédéric Kaplan, professeur EPFL et directeur du Digital Humanities Lab  
- Alain Dubois, archiviste cantonal de l'Etat du Valais

### 11h45

Discussion critique avec les intervenants du jour et questions du public  
- Modération par Stéphane Benoît-Godet, rédacteur en chef du quotidien «Le Temps»

### 12h30

Apéritif d'initiation offert par Culture Valais et les Vins du Valais



24.09.2019 Le Nouvelliste



# Kontakt

Kultur Wallis  
Rue de Lausanne 45  
CH-1950 Sion  
info@kulturwallis.ch  
www.kulturwallis.ch

*Jean-Pierre Pralong*  
Direktor  
jean-pierre.pralong@kulturwallis.ch  
+41 27 606 46 38

*Valentin Zimmermann*  
Kommunikationsbeauftragter  
valentin.zimmermann@kulturwallis.ch  
+41 27 606 45 68

*Sophie Michaud*  
Leiterin Administration  
sophie.michaud@kulturwallis.ch  
+41 27 606 45 69

Eine Initiative des Kantons Wallis und der Vereinigung der Walliser Städte mit der Unterstützung des Kantons Wallis und der Gemeinden Monthey, St-Maurice, Martinach, Bagnes, Sitten, Savièse, Siders, Leuk, Visp, Naters und Brig-Glis.

Folgen Sie uns auf:

- Facebook
- Instagram
- YouTube
- LinkedIn
- mx3

Ihre Kulturagenda auf [www.kulturwallis.ch](http://www.kulturwallis.ch)